

Stadtammann- und Betreibungsamt  
Bewilligung Stellenaufstockung/Stellendach

P.9.4

---

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 24. August 2010 sowie in Anwendung von Art. 36, Ziff. 5, der Gemeindeordnung

**BESCHLIESST:**

1. Die vom Stadtrat mit Beschluss 2009-299 am 3. November 2009 provisorisch bewilligte 100%-Stelle im Stadtammann- und Betreibungsamt wird definitiv bewilligt und im Stellenplan aufgenommen. Damit erhöht sich das Stellendach von 6 auf 7 Stellen.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Stadtrat
  - Betreibungsbeamter
  - Verwaltungsdirektor
  - Verwaltungsdirektor-Stv.
  - Finanzverwaltung
  - Stadtkanzlei

## **Bericht**

### **1. Ausgangslage**

Dem Stadtammann- und Betreibungsamt stehen zur Erledigung sämtlicher Arbeiten 600 Stellenprozente (inkl. Abteilungsleiter) zur Verfügung. Das Stellendach von sechs Stellen wurde am 17. April 2000 durch den Gemeinderat bewilligt.

Mit Beschluss vom 3. November 2009 hat der Stadtrat die temporäre Erhöhung des Stellendaches auf sieben Stellen bewilligt. Davon sind derzeit 650 Stellenprozente ausgeschöpft.

### **2. Personalbestandsentwicklung / Empfehlung**

2005	bei 6'537 Betreibungen und 3'484 Pfändungen	5.8 Stellen
2006	bei 6'796 Betreibungen und 3'725 Pfändungen	6.0 Stellen
2009	bei 7'414 Betreibungen und 4'160 Pfändungen	5.7 Stellen

Das Betreibungsinspektorat empfiehlt pro 800 - 1'000 Betreibungen, bei einem Pfändungsanteil von 30% (Opfikon über 40%), eine Vollzeitstelle. Die Geschäftstätigkeit des Stadtammannamtes ist in diesen Empfehlungen nicht mit eingerechnet.

### **3. Veranlassung zur Stellenaufstockung**

Seit einiger Zeit sind die Personalressourcen im Stadtammann- und Betreibungsamt unterdotiert. Die Anzahl der Betreibungsverfahren hat in den letzten Jahren auf sehr hohem Niveau stagniert. Im vergangenen Jahr mussten jedoch über 800 Zahlungsbefehle mehr als im Jahr 2008 ausgefertigt werden. Auch bei den Pfändungen ist ein ähnlich grosser Anstieg zu verzeichnen.

Nicht nur die Anzahl der Betreibungen hat zugenommen. Auch die damit verbundenen Tätigkeiten sind in ähnlichem Umfang angestiegen. Die Auskünfte aus dem Betreibungsregister haben gar um 15% zugenommen.

Die Zunahme der Betreibungsfälle und der damit verbundene höhere Arbeitsaufwand hat zur Folge, dass der gesetzliche Auftrag des Stadtammann- und Betreibungsamtes bei diesem Personalbestand nur noch in unbefriedigender Weise erfüllt werden kann.

Leider hält der Aufwärtstrend der Betreibungsverfahren auch in diesem Jahr an. Hochgerechnet wird bis Ende 2010 die stattliche Zahl von über 8'000 Betreibungen erreicht. Also erneut eine Zunahme von rund 600 Fällen.

## Übersicht der wichtigsten Geschäfte in Zahlen

Geschäfte	2000	2005	2006	2007	2008	2009	*2010
ausgefertigte Zahlungsbe- fehle	4606	6537	6796	6307	6613	7414	8100
vollzogene Pfändungen	1807	3484	3725	3709	3513	4160	4500
Verwertungen	1197	979	946	1489	1259	1286	1374
Stadtammannamt Beglaubigungen, amtl. Zustellungen, Vollstr. etc.	593	662	682	742	787	826	860
Nettoergebnis aus den Gebühreneinnahmen <b>in CHF 1'000.00</b>	<b>-18</b>	<b>+106</b>	<b>+115</b>	<b>+128</b>	<b>+135</b>	<b>+170</b>	<b>?</b>

\* Hochrechnung

Mit einem Rückgang der Betreuungsfälle ist vorerst nicht zu rechnen. Selbst wenn der jetzt eingetretene Wirtschaftsaufschwung anhält, werden in Opfikon die Betreibungen kaum zurück gehen und wenn, dann erst mit einer Verzögerung von 1 - 2 Jahren.

Diese Stellen sollen je nach Geschäftsverlauf, durch Verfügung des Verwaltungsdirektors, besetzt werden. Der Bedarf an der Stellenbesetzung im Rahmen des Stellendachs hat der Stadtammann und Betreibungsbeamte mit dem jährlichen Geschäftsbericht nachzuweisen.

### 4. Schlussbemerkungen

Per 1. Januar 2010 konnte die vom Stadtrat provisorisch bewilligte Stelle im Umfang von 80% besetzt werden. Als Folge davon ist u.a. die Betreuung der Auszubildenden wieder gewährleistet. Auch Archivierungs- und andere Pendenzen, welche in letzter Zeit nicht mehr erledigt werden konnten, können damit angegangen werden. Die Qualität der Arbeit konnte ebenfalls merklich verbessert werden.

Damit im Betreibungsamt auch weiterhin in diesem Rahmen gearbeitet werden kann, ist eine definitive Erhöhung des Personalbestandes eine absolute Notwendigkeit.

### 5. Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, die mit Beschluss 2009-299 provisorisch bewilligte 100% Stelle für das Stadtammann- und Betreibungsamt definitiv zu bewilligen. Somit erhöht sich das Stellendach auf sieben Stellen.

Opfikon, 24. August 2010

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident: Der Verwaltungsdirektor-Stv.:

P. Remund

W. Bleiker